

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf führte in Anwesenheit des Bürgermeisters der Gemeinde, August Langmann, und des stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten Brandrat Josef Schlenz kürzlich ihre Jahreshauptversammlung durch. Im Mittelpunkt stand dabei der Tätigkeitsbericht des Jahres 1976, vorgetragen von Schriftführer Alois Guggi.

HBI Robert Wonisch, der die Eröffnung mit Worten der Begrüßung vornahm, teilte mit, daß der Ausschuß der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf in seiner letzten Sitzung den Beschluß faßte, für die Wehr ein tragbares Funkgerät der Serie B 104 aus Eigenmitteln anzukaufen. Ferner gab er bekannt, daß die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld sich bereit erklärte, für die Anschaffung von Uniformmänteln für die Wehr pro Stück einen Kostenbeitrag in der Höhe von S 650,- zu leisten, einen Anteil von S 150,- leistet die Wehr und der Rest von S 500,- müsse von den Feuerwehrmitgliedern selbst getragen werden. In diesem Zusammenhang richtete der Wehrführer an die Gemeindevertretung von Krottendorf-Gaisfeld mit Bürgermeister August Langmann Worte des Dankes für das den Belangen der Wehr stets entgegengebrachte Verständnis. Er führte dabei aus, daß Bürgermeister August Langmann die Förderung seines Vorgängers Altbürgermeister Wilhelm Paier im selben Ausmaße fortsetzte.

Des weiteren gab HBI Robert Wonisch bekannt, daß die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf seitens der Freiwilligen Feuerwehr Krumpendorf (Kärnten) eine Einladung zur Teilnahme an einer Sternfahrt erhielt.

Der dann vom Schriftführer Alois Guggi vorgetragene Tätigkeitsbericht enthielt die Feststellung, daß die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf im Berichtsjahr 1976 zu sechs Bränden, drei Bergungen und zwei sonstigen Einsätzen ausrücken mußte. Sie nahm an vier Landes- und Bezirksfeuerwehrtagen und drei Begegnungen teil, führte zwei Bereitschafts-, zwei Absperr- und Sicherheits- sowie 19 diverse Hilfsdienste, sieben Wehrleitungs-sitzungen und die Veranstaltung eines Balles durch, ferner besuchte sie 16 auswärtige Veranstaltungen. Sie nahm an der gemeinsam durchgeführten Florianifeier des Abschnittes III teil und veranstaltete eine Rüstautosegnung.

Mitglieder der Wehr nahmen an einem Vortrag über Entstehungsbrandbekämpfung, an Lehrgängen für Atemschutzträger, Bootsführer und Sanitäter teil.

Ein Riesentorlauf wurde auf der Hebalm durchgeführt. Der Wehr gehören 39 aktive Mitglieder, davon fünf der Jugendgruppe und 14 Ehrenmitglieder an.

Nach dem Bericht des Kassiers Alois Guggi wurde über Antrag diesem die einstimmige Entlastung erteilt und Dank sowie Anerkennung für die mustergültige Kassenführung ausgesprochen.

Einstimmig war auch der Beschluß bezüglich der Ernennung von Matthias Starchl zum Wehrmitglied und jener von Franz Huber zum Sportwart. HBI Robert Wonisch nahm die Angelobung von Günter Feichtiger vor. Die Siegerehrung anläßlich des durchgeführten Riesentorlaufes vollzogen HBI Wonisch, ABI August Langmann und Brandrat Schlenz. 1. HBI Robert Wonisch, 2. Franz Huber, 3. Josef Sommer, 4. Heinz Rauth, 5. Raimund Wiesinger und 6. Anton Wiesinger.

Den Abschluß der Sitzung bildeten Kurzansprachen des Brandrates Josef Schlenz, der der Wehr die Grüße und den Dank des Bezirksfeuerwehrkommandos und des Landesbranddirektors Karl Strablegg übermittelte, weiters des Gemeinderates Anton Langmann, des Bezirksfeuerwehrrates Erwin Draxler und des Bürgermeisters und ABI August Langmann. Der Letztgenannte würdigte in seinen Ausführungen insbesondere die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der Wehr und gab die Versicherung ab, daß die Gemeindevertretung von Krottendorf-Gaisfeld auch künftig bemüht sein werde, die berechtigten Wünsche der Wehr, betreffend der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen nach Möglichkeit zu erfüllen.